



Europäische Akademie Berlin



Die Rolle und Bedeutung Berg-Karabachs in der Entwicklung des Südkaukasus

1. April 2014, 19.00 Uhr

Europäische Akademie Berlin, Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin

Im Südkaukasus gibt es mit Berg-Karabach einen Spannungsherd, der immer wieder Menschenleben fordert und eine militärische Eskalation nicht ausschließt. Nachdem Berg-Karabach 1991 seine Unabhängigkeit von Aserbaidschan ausgesprochen und Aserbaidschan den Krieg verloren hat, gibt es fruchtlose Gespräche zwischen Aserbaidschan und Armenien, das die Interessen von Karabach im Verhandlungsprozess vertritt. Die Verhandlungen über eine mögliche friedliche Lösung werden seit 1992 unter Vermittlung der Minsker OSZE-Gruppe (USA, Frankreich, Russland) geführt.

Wie steht es um Berg-Karabach? Wie gefährlich ist der Konflikt? Was kann die internationale Gemeinschaft, was die Europäische Union tun, um den Konflikt zumindest zu entschärfen?

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 18.00 Uhr Ausstellung
„Im Artzach!“ Ausgesuchte Bildwerke aus Berg-Karabach
ARCHI GALENTZ, Kurator der Ausstellung
- 19.00 Uhr Begrüßung
- 19.15 Uhr **Berg-Karabach heute – Erwartungen, Befürchtungen, Perspektiven**
ASHOT GHULYAN, Parlamentspräsident Berg-Karabach*
- 19.35 Uhr Podiumsdiskussion
Keine Krise ohne Chance? Der Berg-Karabach-Konflikt in internationaler Perspektive
- Diskutanten
ASHOT GHULYAN, Parlamentspräsident Berg-Karabach
PROF. DR. OTTO LUCHTERHANDT, Abteilung für Ostrecht-Forschung, Universität Hamburg
DR. UWE HALBACH, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
WOLFGANG BÖRNSEN, Mitglied des Deutschen Bundestages bis 2013
- Moderation
PROF. DR. ECKART D. STRATENSCHULTE, Europäische Akademie Berlin
- Ca. 20.45 Uhr kleiner Empfang

* Anmerkung: Wir sind gebeten worden, ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass Berg-Karabachinternational nicht anerkannt ist

Die Veranstaltung wird simultan Deutsch-Russisch gedolmetscht. Wir bitten um Ihre Anmeldung an: p2@eab-berlin.eu.